

Statistik der Krankenkassen

27. Januar 2012, 15:07 Uhr

Bremer und Niedersachsen sind häufiger krank

In Bremen und Niedersachsen haben sich Arbeitnehmer im vergangenen Jahr häufiger krank gemeldet als im Jahr zuvor. Das steht im neuen Gesundheitsreport des Verbandes der Betriebskrankenkassen. Bremer und Niedersachsen sind danach durchschnittlich rund 16 Tage im Jahr krank gemeldet. Das sind fast drei Tage mehr als in den süddeutschen Bundesländern.



Der häufigste Grund für den Arbeitsausfall sind Rückenprobleme.

Es gibt aber auch Unterschiede zwischen Bremen und Niedersachsen. In Bremen haben sich zum Beispiel am häufigsten Erzieher krank gemeldet. In Niedersachsen waren es Briefzusteller. In den einzelnen Landkreisen gibt es ebenfalls deutliche Unterschiede bei den Krankmeldungen. Im Harz sind die Menschen deutlich länger krankgeschrieben als in Oldenburg. Auch die Bremerhavener fehlen krankheitsbedingt länger als die Menschen in der Stadt Bremen.

Fehltage durch Burn-Out um das Dreizehnfache gestiegen

Der häufigste Grund für Fehltage sind Rückenprobleme, gefolgt von Verletzungen und Atemwegs-Erkrankungen. An vierter Stelle stehen psychische Probleme. Die Ausfalltage durch das so genannte Burn-Out-Syndrom sind seit 2004 um das Dreizehnfache gestiegen.

Quelle: <http://www.radiobremen.de/nachrichten/gesellschaft/gesellschaftkrankmeldungen100.html>